

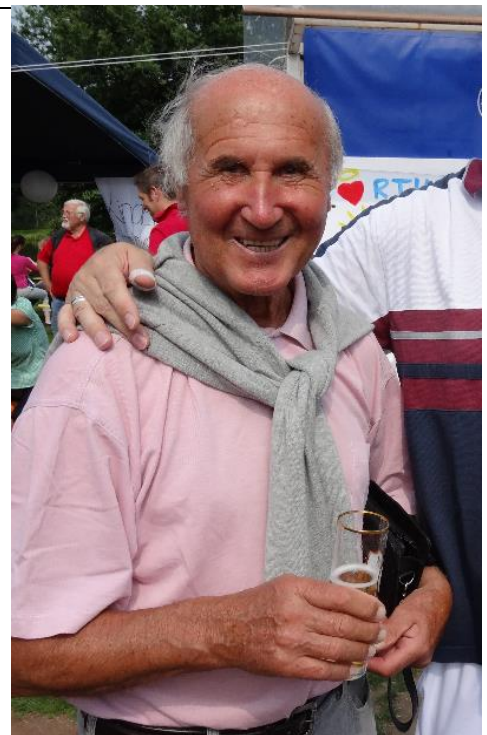
Nachruf

Der RTHC trauert um seinen langjährigen Tennistrainer

Fritz Sehmrau,

der am 5. November 2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.

Anfang der 60iger Jahre wechselte er als Tennistrainer aus dem Ruhrgebiet zum RTHC, wo er dann über 50 Jahre als Trainer tätig war. Als Spieler war Fritz Sehmrau eine wichtige Stütze der 1. Herrenmannschaft und an zahlreichen Aufstiegen beteiligt. Höhepunkt war der Aufstieg der Mannschaft im Jahr 1978 von der Oberliga in die Regionalliga, der damals höchsten Spielklasse. In den Folgejahren verstärkte er in zahlreichen Altersklassen unsere Senioren und gewann viele Meistertitel bei TVM-Meisterschaften.



Fritz Sehmrau gehörte in den 50iger und 60iger Jahren zu den besten Tennisspielern Deutschlands. Die ersten Kontakte zum RTHC knüpfte er als Teilnehmer der Pfingst-Einladungsturniere, die noch auf der alten Tennisanlage am Bayer Kasino stattfanden. 1957 erreichte er bei diesem Turnier das Finale und lieferte gegen den damaligen Spitzenspieler und Nr.1 in Deutschland Wilhelm Bungert im Finale beim 3:6, 4:6 große Gegenwehr.

Fritz Sehmrau war als Trainer vor allem im Jugendbereich erfolgreich und bei den Mitgliedern ein beliebter und anerkannter Privattrainer. Er war bekannt als disziplinierter Trainer, der seine Schüler mit seiner eleganten Spielweise begeistern konnte.

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Christel, seinen Kindern und Enkelkindern. Wir werden Fritz Sehmrau in guter Erinnerung behalten.

RTHC Bayer Leverkusen e.V.



Fritz Sehmrau bei der Siegerehrung des RTHC-Pfingstturniers 1957